



Markt
Großlangheim



Markt
Kleinlangheim



Gemeinde
Wiesenbronn

Mitteilungsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim

Wir sind Mitglied der



Dieses Mitteilungsblatt gilt **nicht** als **Amtsblatt**. Satzungen und Verordnungen werden durch Niederlegung in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft und durch Hinweise an den Amtstafeln amtlich bekannt gemacht. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte.

Amtsstunden der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim

Großlangheim	Montag bis Freitag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr	Telefon	(09325) 9732-0
	sowie Donnerstag	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Telefax	(09325) 9732-40
			E-Mail	info@grosslangheim.de
			Internet	www.vgem-grosslangheim.de

Sprechstunden in den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden

Kleinlangheim	Dienstag	10:30 Uhr bis 12:30 Uhr	Telefon	(09325) 277
	Donnerstag	17:00 Uhr bis 19:00 Uhr	Telefax	(09325) 9803435
Wiesenbronn	Dienstag und Donnerstag	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Telefon	(09325) 99966 oder (0171) 2877899
			Telefax	(09325) 99899

Januar 2018 Wiesenbronn

Annahmeschluss für das nächste Mitteilungsblatt:

Dienstag, 23. Januar, 9:00 Uhr

Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018 wünschen die Bürgermeister und Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden, sowie die Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim, der Einwohnerschaft von Großlangheim, Kleinlangheim mit seinen Ortsteilen Atzhausen, Haidt und Stephansberg, und Wiesenbronn.

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im ausklingenden Jahr, sowie den Einsatz in Vereinen, Gruppen und Arbeitskreisen, bei Planungen und Veranstaltungen, aber vor allem für die wohlwollende Mitarbeit, bedanken wir uns ganz herzlich.

Markt Kleinlangheim

Bürgermeisterin
Gerlinde Stier

Markt Großlangheim

Bürgermeister
Karl Höchner

Gemeinde Wiesenbronn

Bürgermeisterin
Doris Paul



Hinweise zu den Gewerbesteuer-Vorauszahlungen sowie zu den Festsetzungen der Grund- und Hundesteuer

Für das Kalenderjahr 2018 werden KEINE Steuerbescheide verschickt. Die Festsetzungen werden durch öffentliche Bekanntmachung in den Amtskästen der Gemeinden bekanntgemacht. Nur bei Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht, ergeht ein entsprechender schriftlicher Steuerbescheid.

Die Höhe der **Gewerbesteuer-Vorauszahlungen** sowie die Zahlungen der **Grundsteuer**, betragen jeweils ca. 1/4 des Abrechnungsbetrages des Vorjahres.

Für die **Hundesteuer** ist der gleiche Betrag wie im Vorjahr zu zahlen.

Selbstverständlich steht Ihnen die Verwaltung bei weiteren Fragen telefonisch unter 09325/9732-20 oder zu den bekannten Öffnungszeiten persönlich zur Verfügung. Um Kenntnisnahme wird gebeten!

Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim

Silvesterfeuerwerk in den Ortskernen

Die Einwohnerschaft wird gebeten, beim Abbrennen von Knall- und Feuerwerkskörpern vor allem auf Kleinkinder und Tiere Rücksicht zu nehmen, um ihnen Schrecksituationen zu ersparen. Außerdem besteht in den dicht bebauten Ortskernen Brandgefahr durch umherfliegende Feuerwerkskörper und Raketen. Wer dennoch ein Feuerwerk abbrennen oder sich seine „Silvesterballerei“ nicht nehmen lassen will, möchte dies bitte am Ortsrand tun, wo keine landwirtschaftlichen Betriebe angesiedelt sind. Das Abbrennen von Feuerwerk ist in den Seitengassen und engen Straßen generell verboten. Im Schadensfall drohen nicht nur Regressansprüche sondern auch strafrechtliche Verfolgung!

Zudem wird darauf hingewiesen, dass sämtlicher Abfall in Bezug auf das Abbrennen von Knall- und Feuerwerkskörpern selbst zu entsorgen sind.

Räum- und Streupflicht

Bei eintretenden winterlichen Temperaturen wird besonders auf die Räum- und Streupflicht hingewiesen. Gemäß der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Flächen und Straßen sowie die Räum- und Streupflicht und die Freihaltung öffentlicher Flächen von Bewuchs sind die Eigentümer verpflichtet, Sorge dafür zu tragen, dass mindestens in der Zeit von 7:00 – 20:00 Uhr die Gehwege vor ihren Anwesen oder Grundstücken bei Schnee zu räumen und bei Glätte in einen sicheren Zustand zu bringen sind, so dass Fußgänger diese gefahrlos benutzen können. Wichtig ist es auch die **Treppenaufgänge vor Häusern** frei zu halten, damit Austräger diese begehen und Ihnen Ihre Zeitung zustellen können. Bei anhaltendem Schneefall ist dies

mehrmals täglich zu wiederholen. Die Autofahrer werden gebeten, ihre Autos nicht auf geräumten Gehsteigen abzustellen.

Information Veterinäramt

Im Landkreis Kitzingen sind vermehrt räudige Füchse gesichtet und erschossen worden. Die Fuchsräude wird durch Milben ausgelöst, führt zu Fellverlust und Abmagerung und letztlich zum qualvollen Tod. Übertragen wird die Milbe direkt oder indirekt über Hautkontakt. Auch Hunde sind gegenüber Räude empfänglich. Beim Gassi gehen im Wald können auch sie die Milben aufnehmen. Dafür reicht bereits ein indirekter Kontakt aus, etwa beim Umherstreifen Ihres Hundes in Gestrüpp und Unterholz. Auch auf den Menschen können die Milben übergehen. Bitte halten Sie daher Ihre Hunde an der Leine.

Busfahrpläne für 2018

Ab sofort liegen die neuen Busfahrpläne für das kommende Jahr bei der Verwaltungsgemeinschaft aus.

Landratsamt Kitzingen

Sachgebiet Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Als Waffenbesitzer hat man eine besondere Verantwortung und muss deshalb auch bestimmten Pflichten nachkommen.

Jeder Besitzer von Waffen und Munition ist gesetzlich verpflichtet, die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass diese abhandkommen oder Dritte sie unbefugt an sich nehmen. In der Regel erfolgt dies durch Aufbewahrung in einem Waffenschrank, Tresor oder ähnlichem. Hierbei ist es unerheblich, ob es sich um erlaubnispflichtige oder erlaubnisfreie Waffen handelt. Sicherheitsbehältnisse für erlaubnispflichtige Waffen müssen dem Landratsamt bei Beantragung einer Waffenbesitzerlaubnis nachgewiesen werden. Zugang zu diesen darf ausschließlich der Berechtigte haben, Munition muss grundsätzlich getrennt von den Waffen aufbewahrt werden.

Das Landratsamt Kitzingen überprüft die sichere Aufbewahrung von Waffen und Munition mittels verdachtsunabhängiger unangekündigter oder auch angekündigter Kontrollen vor Ort. Hierbei wird vor allem geprüft, ob alle vorhandenen meldepflichtigen Waffen gemeldet, sie vollzählig vorhanden und die gesetzlichen Vorgaben eingehalten sind.

Wer erlaubnispflichtige Waffen oder Munition in Besitz nimmt (bei Tod des Waffenbesitzers, als Finder oder in ähnlicher Weise), muss dies unverzüglich dem Landratsamt Kitzingen (SG Öffentliche Sicherheit und Ordnung – Waffenrecht) anzeigen. Nach

Rücksprache mit dem Landratsamt können aufgefundene Waffen bei der örtlichen Polizeidienststelle oder direkt beim Landratsamt Kitzingen abgegeben werden. Werden im Rahmen einer Aufbewahrungskontrolle Waffen oder/und Munition gefunden, für die der Kontrollierte keine Erwerbs- oder Besitzerlaubnis nachweisen kann, wird dies ausnahmslos zur Anzeige gebracht. Allerdings gilt bis **1. Juli 2018** eine Strafverzichtsregelung, das bedeutet: wer bis dahin unerlaubt besessene Waffen oder Munition der zuständigen Behörde oder Polizei übergibt, wird nicht wegen unerlaubten Erwerbs oder Besitzes bestraft. Die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften finden Sie hier: § 36 und § 58 Abs. 8 Waffengesetz (WaffG) § 13 Allgemeine Waffengesetz-Verordnung (A-WaffV)

Informationen der Schulen

Advents- und Weihnachtskonzert des Gymnasiums Wiesentheid

Das Gymnasium Wiesentheid darf die Bewohner Wiesentheids und seiner Umgebung sehr herzlich zu seinem Advents- und Weihnachtskonzert einladen. Neben den Chören werden auch Gesangs- und Instrumentalsolisten, die Big Band, die Schulband sowie die Musikklasse der 5. und 6. Jahrgangsstufe des Gymnasiums Wiesentheid auftreten.

Das Konzert findet **am Mittwoch, 20. Dezember um 19.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Mauritius in Wiesentheid statt. Der Eintritt ist frei.

Landschulheim Wiesentheid

Einladung zur Informationsveranstaltung für Realschüler der 10. Jahrgangsstufe am **Donnerstag, 18. Januar 2018, um 16.00 Uhr** in der Aula der Schule.

Auch im nächsten Schuljahr wird an unserer Schule wieder eine „Profilklassse“ für gute Realschulabsolventen eingerichtet. Diese werden nach dem bayerischen Lehrplan des naturwissenschaftlich-technologischen oder sozialwissenschaftlichen Gymnasiums unterrichtet. Die Profilklassse ermöglicht durch eine gezielte Förderung den anschließenden Eintritt in die Qualifikationsphase der Oberstufe (Jahrgangsstufe 11) und damit die Hinführung zum Abitur. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Schule: www.lsh-wiesentheid.de.

Staatliche Berufliche Oberschule Kitzingen

Der Informationsabend für die Anmeldung zum Schuljahr 2018/2019 findet am **Montag, 22. Januar 2018 um 19:00 Uhr** in der Eingangshalle der Berufsschule (neben FOSBOS-Gebäude, Thomas-Ehemann-Straße 13b, 97318 Kitzingen) statt.

Schüler und Eltern erhalten Informationen über Zulassungsvoraussetzungen, Ausbildungszweige, Fä-

cherangebote, Schulleben und über die verschiedenen Abschlüsse.

Staatliche Wirtschaftsschule Kitzingen

Die 21. Berufsbörse findet **am 25. Januar 2018 von 9:00 bis 18:00 Uhr** statt.

Ca. 80 Unternehmen und Bildungseinrichtungen aus der Region stellen ihre Ausbildungsberufe und -möglichkeiten sowie ihre dualen Studiengänge im Schulhaus der Wirtschaftsschule vor.

Auch in diesem Jahr veranstalten einige Unternehmen ein Azubi-Speed-Dating für Ausbildungsstellen im Jahr 2018 und 2019, an dem Interessierte mit Voranmeldung teilnehmen können. Ebenso bietet die Würzburger Medienakademie in Zusammenarbeit mit der Würzburger Kosmetikschule und René Lezard kostenlose Bewerbungsfotos an.

Wieder findet von 14:00 - 15:00 Uhr ein Bewerbungsmappencheck von der Agentur für Arbeit und der Lindner AG statt.

Eingeladen sind alle interessierten Jugendlichen und ihre Eltern. Der Eintritt ist frei! Nähere Informationen gibt es unter www.wirtschaftsschule-kt.de/index.php/berufsboerse.html

Staatliche Wirtschaftsschule Kitzingen

Am **Montag, 26. Februar 2018** findet von **19:00 Uhr bis 20:30 Uhr** in der Aula der Staatlichen Wirtschaftsschule Kitzingen die Informationsveranstaltung zur Anmeldung und zum Ganztagsangebot statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. (09321) 13170.

Kleinunternehmer und Existenzgründer

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Kitzingen bietet an jedem dritten Mittwoch im Monat im Landratsamt Kitzingen einen Sprechtag für Kleinunternehmer und Existenzgründer an, der von den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. abgehalten wird. (www.aktivsenioren.de)

Ehemalige Unternehmer und Führungskräfte der Wirtschaft sprechen mit Ihnen unverbindlich und kostenfrei über Geschäftsidee & Strategie, Planungs- & Finanzierungsfragen, Organisation, Vertrieb und Marketing, insbesondere auch im Zusammenhang mit einer Unternehmensgründung oder einer Unternehmensnachfolge. Berufs- und lebenserfahrene Senioren beraten Sie ehrenamtlich.

Termine:

Mittwoch, 17. Januar

Mittwoch, 21. Februar jeweils ab 10:00 Uhr

Terminvereinbarung:

Herrn Roland Eckert, Landratsamt, Kaiserstr. 4, 97318 Kitzingen, Tel. (09321) 928 1100, E-Mail: wifoe@kitzingen.de

Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Würzburg

3. Januar, von 8:00 Uhr - 12.30 Uhr Seminar „Assessment-Center für Abiturienten“ mit J. Dreier und R. Lamprecht, Studien- und Berufsberater, im Berufsinformationszentrum (BiZ)

18. Januar, von 14:00 17:00 Uhr Seminar „Bewerbsmappen-Check“ für Jugendliche, die sich um eine Ausbildungsstelle bewerben im Berufsinformationszentrum (BiZ)

25. Januar, 15:00 – 16:00 Uhr Seminar „Freiwilligendienste – das Plus im Lebenslauf“ FSJ-Team des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Unterfranken im Berufsinformationszentrum (BiZ)

1. Februar 15:00 – 16:00 Uhr Seminar „Richtig bewerben – aber wie?“ mit Silvia Schrüfer, Berufsberaterin im Berufsinformationszentrum (BiZ)

Anmeldungen unter (0931) 7949-202 erwünscht.

Beratungsstelle Frau & Beruf – kostenlose Beratung

Der nächste Beratungstermin für Frauen findet am **Dienstag, 16. Januar 2018** im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes Kitzingen statt.

Die Servicestelle Frau und Beruf steht Frauen beim Wiedereinstieg in den Beruf oder bei der beruflichen Neuorientierung zur Seite. Ansprechpartnerin vor Ort: Sandra Endres, Tel. (09321) 928 2403. Die Terminvergabe erfolgt über das Büro Servicestelle Frau & Beruf unter Tel. (0971) 7236 204. Informationen finden Sie auch auf www.frauundberuf-rsg.de.

Wirtschafts- und Existenzgründerberatung

Die nächste kostenlose Beratung findet am **Mittwoch, 17. Januar von 10:00 bis 14:00 Uhr** im Landratsamt statt. Für die Vereinbarung von Terminen (ca. 45 Minuten) steht Herr Eckert unter der Telefonnummer (09321) 928-1100 oder per E-Mail roland.eckert@kitzingen.de zur Verfügung.

Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Kitzingen

Sie erhalten in der Auskunfts- und Beratungsstelle einen umfassenden Beratungsservice. Er erstreckt sich auf alle Fragen im Zusammenhang mit der Rentenversicherung, beinhaltet Auskünfte und eine ausführliche Beratung.

Termine der Stadtverwaltung Kitzingen:

Donnerstag, 18. Januar

Donnerstag, 22. Februar

Donnerstag, 15. März

Donnerstag, 19. April

Donnerstag, 17. Mai

Donnerstag, 21. Juni

Immer von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 bis 16:00 Uhr. Terminvereinbarung vormittags unter (09321) 203320. Eine Antragsaufnahme erfolgt **nach**

Terminvereinbarung bei der Rentenversicherung in Würzburg oder in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim.

Anmeldung zur Firmung

Mit dem Schuljahr 2017/2018 wird in der Pfarreiengemeinschaft Großlangheim-Rödelsee die Vorbereitung auf die Firmung grundsätzlich geändert. Die Vorbereitungszeit beginnt in der 7. Klasse und hat als Ziel die Firmung in 9. Klasse kurz vor Ostern. Im Laufe dieser 2 ½ Jahre gibt es verschiedene Angebote und Projekte, die den persönlichen Glaubensweg der Firmlinge und ihre Verbindung zur Kirche in den Blick nehmen. So soll die persönliche Entscheidung der Firmlinge für die Firmung gefördert und gestärkt werden.

Die veränderten Bedingungen und das neue Konzept werden an folgenden Info-Abenden vorgestellt:

am **Montag, 29. Januar - 19.00 Uhr** in Stadtschwarzach, Pfarrheim Arche - ODER am **Dienstag, 30. Januar - 19.00 Uhr** in Großlangheim, Pfarrheim Jakobshaus.

Es ist notwendig, dass die/der Jugendliche, der die/der gefirmt werden will, an diesem Abend selbst anwesend ist. Für Rückfragen steht PR Hermann Menth zur Verfügung - Tel. 09325 - 6493.

Gästeführungen Dorfschätze

Erlebnisreiche Spaziergänge und Führungen mit unseren Gästeführerinnen lassen Sie die geheimen Dorfschätze neu entdecken - und eine kleine Überraschung ist sicher immer dabei. Die Kosten belaufen sich meist auf 2,00 Euro pro Person. Kinder bis 12 Jahre in Begleitung Erwachsener sind frei.

Fr. 5. Jan. 18:00 Uhr Rüdendhausen, „Sagenhafte Führung“ ab Weinkeller am Schloss, ca. 2,5 Std., festes Schuhwerk erforderlich, anschließend Einkehr

Kreisjugendring

Das KJR- Jahresprogramm 2018 und Termine von Februar bis Juni 2018 mit ausführlichen Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.kjr-kitzingen.de.

Wohnberatung

Viele Privatwohnungen und -häuser sind nicht barrierefrei bzw. seniorengerecht. Zu diesem Thema können Sie kostenfreie Beratungsangebote in Anspruch nehmen. Das Landratsamt Kitzingen bietet zweimal jährlich einen Sprechtag mit halbstündigen Terminen an. Um diese Termine zu erfahren und gegebenenfalls einen Beratungstermin zu vereinbaren kontaktieren Sie Herrn Herbert Köhl unter: (09321) 928-5010 oder per E-Mail: herbert.koehl@kitzingen.de.

Zudem gibt es die Möglichkeit einer Beratung durch die Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer. Die kostenfreien Beratungen zur Barrierefreiheit kann jeder in Anspruch nehmen. Ratsuchende können z.B. sein:

- Menschen mit Behinderung und ältere Menschen sowie deren Angehörige
- Jüngere Menschen, die barrierefrei bauen und gestalten wollen, weil sie den Komfort schätzen und/oder rechtzeitig ans Älterwerden denken
- Private Bauherren, Genossenschaften, Mieterinnen und Mieter, Eigentümerinnen und Eigentümer
- Kommunen, Kirchengemeinden, Pflegeeinrichtungen, Wohnungswirtschaft, Öffentliche Auftraggeber, Verwaltungen

Nähere Informationen unter <https://www.byak.de/planen-und-bauen/beratungsstelle-barrierefreiheit.html>. Terminvereinbarungen sind unter +49 089-139880-80 oder info@byak-barrierefreiheit.de möglich.

Orte der Demokratiegeschichte

Herzliche Einladung zur Bus-Exkursion "Orte der Demokratiegeschichte im Kitzinger Land" am **Samstag, 3. Februar 2018**. Abfahrt ist um 13:45 Uhr bei Omnibus Schmitt in Großlangheim und 14:00 Uhr am Bleichwasen in Kitzingen. Themen der Exkursion sind: Die Schließung des Klosters Münsterschwarzach, die Auflösung des Bistums Würzburg, die wechselnden Obrigkeiten in der Zeit von 1802 bis 1814 und der Erlass der Verfassung von 1818 für das vergrößerte Königreich Bayern. Die Route führt über Münsterschwarzach nach Gaibach zur Besichtigung von Schloss, Konstitutions-Saal, Konstitutions-Säule und Balthasar Neumann-Kirche. Zum Abschluss blicken wir vom Schwanberg über das Kitzinger Land zur Konstitutions-Säule nach Gaibach. Dabei erinnern wir an Menschen des 19. Jahrhunderts die den Weg aus dem Feudalismus zur Demokratie für uns mit großen Opfern bereitet haben. Zum gemütlichen Ausklang ist ein Schlusshock im "Cafe und Wein". Wir freuen uns auf viele Teilnehmer. Anmeldung bitte bis spätestens 19. Januar 2018 bei der Volkshochschule Kitzingen. Telefon 09321-92 99 45 45.

Nähere Information bei Monika Conrad Kleinlangheim Tel. (09325) 330 Mail: conrad.monika@t-online.de

Großlangheimer Teil

Brennholzversteigerung

Am **Samstag, 30. Dezember** findet der diesjährige Holzstrich (Brennholzversteigerung) statt. Beginn ist um 9:30 Uhr. Wegbeschreibung: Haidter Weg – Richtung Wald – vor der Brücke am Rothenbach – links.

Kleintierzuchtverein Großlangheim

Hiermit ergeht herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins. Diese findet am **Freitag, 5. Januar um 20:00 Uhr** in der Zuchtanlage statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen der Tagesordnung und deren Genehmigung
4. Bericht der letzten Jahreshauptvers.
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Zuchtbuchführers - Kaninchen
7. Bericht des Zuchtwartes - Kaninchen
8. Bericht des Ringwartes – Geflügel
9. Bericht des Zuchtwartes – Geflügel
10. Bericht des Jugendwartes
11. Bericht des Kassiers
12. Entlastung des Kassiers
13. Anträge
14. Wünsche

Einen guten Start ins neue Jahr wünscht der KLZV

Schützenverein von 1905 Großlangheim

Der Schützenverein Großlangheim startet das neue Jahr traditionell mit seinem Vereinsball mit Königsproklamation am **Samstag, 6. Januar 2018 ab 20:00 Uhr** und lädt hierzu die gesamte Bevölkerung recht herzlich in das Schützenhaus in Großlangheim ein.

Die Vorstandschaft

Gemeinsamer Mittagstisch

Im Januar findet der gemeinsame Mittagstisch am **Donnerstag, 11. Januar von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr** im Weingasthof Grebner statt. Es gibt Salzknöchle mit Kraut und Kartoffelbrei zu einem Preis von 8,90 €. Eine Anmeldung bis Sonntag, 7. Januar ist unter Tel. 262 erforderlich.

Junge Franken Glubb

Die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet am **Freitag, 12. Januar 2018 ab 18:00 Uhr** im Gasthof Grebner statt. Alle Mitglieder mit Partner sind hierzu herzlichst eingeladen.

Die Vorstandschaft

Junge Liste

Die Christbäume von Weihnachten 2017 werden am **Samstag, 13. Januar ab 8:00 Uhr** von den Helfern der Jungen Liste eingesammelt

FC Eintracht

Am Aschermittwoch, **14. Februar 2018** findet das Fischessen im Sportheim statt. Wir versuchen 2018 etwas Neues und bieten 2 Termine an. Einmal von **11.30 Uhr bis 13.00 Uhr** oder abends von **17.00 Uhr bis 20.00 Uhr**. Bitte bei der Anmeldung Bescheid geben zu welcher Uhrzeit das Essen gebucht wird. Es gibt

Kleinlangheimer Teil

marinierte Heringe, Bratheringe mit Kartoffeln, Fischstäbchen und Tintenfischringe mit Pommes. Hierzu sind nicht nur unsere Mitglieder eingeladen, sondern auch Freunde, Bekannte usw. einfach ALLE.

Wir bitten um Voranmeldung bis spätestens **10. Februar 2018**. Anmeldung bitte an: Reinhold Schmidt, Tel. 387 oder Norbert Droll, Tel. 979947

Landfrauen

Wer von Euch Interesse hat, zu sehen wo unser Hausmüll landet und wie er zu Nutze gemacht wird, kann sich bis 20 Januar bei mir anmelden. Tel. 902377. Wir besuchen am **Mittwoch, 31. Januar** die Müllverbrennungsanlage in Würzburg. Wir treffen uns um **14.15 Uhr** am Winzerbrünnle. Wer direkt hinfahren möchte, (Gattingerstr. 31) um 15:00 Uhr geht die Führung los. Die Führung geht circa 2 Stunden. Danach gehen wir in Kitzingen etwas essen. Wir werden ungefähr um 19.30 Uhr wieder Zuhause sein. Wir freuen uns auf Euch

Liebe Grüße Bettina und Theresa

Willkommen in der Krabbelgruppe!

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden **Dienstag von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr** im Jakobushaus. Wir singen und spielen dort zusammen und wir freuen uns immer über neue Gesichter in der Runde. Kinder bis drei Jahre, die noch nicht den Kindergarten besuchen, mit Mama, Papa, Opa, Oma... Schaut einfach vorbei, wir freuen uns auf euch! Infos bei Regina Sterk, Tel. 979179

Termine der Feuerwehr Großlangheim

Sa. 13. Jan. 12:15 Uhr Sirenenprobe
So. 21. Jan. 19:30 Schulungsabend
Mi. 10. Jan. . 20:00 Uhr Zusammenkunft
So. 28. Jan. . 8:00 Uhr Übung Gruppe 1
Mo. 29. Jan. 19:30 Uhr Übung Gruppe 2
Di. 30. Jan. 19:30 Uhr Übung Gruppe 3
Jugendfeuerwehr jeden Freitag um 18:00 Uhr

Termine im Januar:

Mo. 1. Jan. 18:30 Uhr Gottesdienst und gute Wünsche
Sa. 6. Jan. 9:00 Uhr Gottesdienst und Aussendung Dreikönigsgruppen
Sa. 6. Jan. 15:00 Uhr Generalversammlung, Wallfahrerverein
So. 7. Jan. 14:00 Uhr Neujahrsreiten
So. 14. Jan. 15:00 Uhr Jahreshauptversammlung Ortsverschönerungsverein

Aus gegebenem Anlass weisen wir die Veranstalter darauf hin, dass die Termine, welche bei der offiziellen Terminabsprache im November angemeldet wurden, Vorrang haben.

Falls noch weitere Veranstaltungen für 2018 geplant sind, können für diese nur noch freie Termine gewählt werden. Bei etwaigen Terminüberschneidungen ist eine Doppelbelegung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des betroffenen Veranstalters möglich. Mit Rücksicht auf die umfangreiche Arbeit vieler, in unseren Vereinen ehrenamtlich engagierter Bürgerinnen und Bürgern, bitten wir um Ihre Beachtung und Ihr Verständnis.

NOTFALLNUMMER bei Wasserschäden!

Bei Fragen und Problemen im Bereich der Wasserversorgung bis hin zu Wasserrohrbrüchen ist die LKW-Kitzingen zuständig. Die Notfallnummer lautet (09321) 10 11 12.

Häckselplatz!

Der Häckselplatz am Tannenbusch ist im Monat Januar **am 13. und am 27. Januar samstags von 13:00 – 15:00 Uhr geöffnet**

Am Häckselplatz gilt weiterhin, nur holzige Abfälle von privat anzuliefern. In den Grüngutcontainer darf ausschließlich Grün- und Gartenabfälle, z.B. Rasenschnitt. Wir bitten darauf zu achten, dass Grüngut und holzige Abfälle getrennt voneinander gehalten werden!

Wertstoffsammelstelle

Der Wertstoffhof an der Kleinlangheimer Kläranlage hat an den Samstagen von 9:00 bis 11:45 Uhr geöffnet. Hier steht auch eine rote Tonne für Drucker und Tonerabfälle bereit.

Brennholzmarkt Kleinlangheim

Wer im kommenden Winter aus dem Gemeindewald Brennholz beziehen möchte, melde sich ab sofort bei Herrn Jürgen Hartmann (Bauhof) unter der Tel. (0151) 19625854.

Wasserablesung Kleinlangheim 2017

Für die Endabrechnung der Benutzungsgebühren in Kleinlangheim mit Ortsteilen in Haidt, Stephansberg und Atzhausen werden bis Ende Januar vom Bauhof Kleinlangheim die Wasseruhren abgelesen. Falls Sie nicht angetroffen werden, hinterlassen wir eine Telefonnummer zwecks Terminvereinbarung. Um Kenntnis wird gebeten!

Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim

Hütten für unsere Märkte

Sehr geehrte Mitwirkende unserer Märkte, der Aufbau der Hütten für unsere Märkte kann von unserem Bauhof und den ehrenamtlichen Unterstützern allein lei-

der nicht bewerkstelligt werden. Deshalb können Hütten künftig nur noch zur Verfügung gestellt werden, wenn die jeweiligen Nutzer der Hütten die Arbeiten zum Auf- und Abbau jeweils mit einer kräftigen Person unterstützen werden. Die Termine für den Hüttenaufbau entnehmen Sie bitte aus unserem Jahresterminkalender.

*Gerlinde Stier, 1. Bürgermeisterin und
1. Vors. des Kirchenburgfördervereins*

Heckenrückschnitt – Winterzeit- Schneidezeit

Sie werden gebeten, Ihre Hecken, die auf den öffentlichen Wegen/Gehwegen ragen, zurück zu schneiden. Denken Sie hierbei bitte an Mütter mit ihren Kinderwagen und an Senioren mit ihren Rollatoren. Wir weisen auf § 39 Bundesnaturschutzgesetz hin.

Dankeschön für den herrlichen Weihnachtsschmuck und den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern für die prächtigen Weihnachtsbäume/Wedel! Sie sind eine Augenweide. Mit den schönen Bäumen und Wedeln konnte insbesondere unsere Kirchenburg eindrucksvoll geschmückt werden. Wir freuen uns auch sehr über Ihren glanzvollen, privaten Weihnachtsschmuck im gesamten Gemeindebereich. **Unser stimmungsvoller Weihnachtsmarkt in unserer Kirchenburg** ist wieder sehr gelobt worden, obwohl wegen des stürmischen, winterlichen Wetters sicherlich einige Gäste ausgeblieben sind. Das umfangreiche kulturelle und musikalische Rahmenprogramm hat, neben den liebevoll gestalteten Verkaufsständen, großen Anklang gefunden. Das haben wir all denjenigen zu verdanken, die sich für unseren Weihnachtsmarkt wieder ganz besonders engagiert haben. Danke, liebe Helferinnen, Helfer, Anbieter, Mitwirkende, Organisatoren und Bauhof-Team!

Markt Kleinlangheim/Förderkreis Kirchenburg/Kirchengemeinde

Schützengilde Kleinlangheim

Zum Start in das neue Jahr findet am **Freitag, 5. Januar 2018 ab 19:00 Uhr (Jungschützen ab 17:00 Uhr)** das Neujahrs-Schießen für alle Mitglieder (auch Bogen und Blasrohr) im Schützenhaus statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Die Schützengilde möchte sich hiermit nochmals bei allen Gewerbetreibenden und Privatpersonen für die Sach- und Geldspenden für die Kleinlangheimer Bürger am Bürgerschießen 2017 herzlich bedanken

Vortrag „Die Gebrüder Crämer

Am **Samstag, 6. Januar 2018 um 16.00 Uhr** findet im Torhaus der Kirchenburg Kleinlangheim die Wiederholung des Vortrages von Monika Conrad: DIE GEBRÜDER CRÄMER und der lange Weg zur Demokratie in Fran-

ken, statt. Die spannende Biografie der Gebrüder Crämer und die Zeit des Wandels vom Feudalstaat zum Freistaat sind Thema des Vortrages. In der anschließenden „Dämmerstunde“ bei Glühwein und einem kleinen Imbiss findet der Vortragsabend in der Kirchenburg Kleinlangheim einen gemütlichen Abschluss.

Monika Conrad

Radfahrerverein Pfeil 1908 e.V. Kleinlangheim

Am **Sonntag, 14. Januar 2018 findet um 14:00 Uhr** die Jahreshauptversammlung des Radfahrervereins Pfeil 1908 im Gasthaus "Zum Bären" statt. Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder. Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich

Die Vorstandschaft.

Nachbesprechung Weihnachtsmarkt / Vorbereitungs- Frühlingsmarkt

Wir bitten alle Verantwortlichen der Vereine, Mitwirkenden, sowie Aussteller an der Nachbesprechung des Weihnachtsmarktes am **Mittwoch, 17. Januar um 19:30 Uhr im Fritz-Grosch Raum** teilzunehmen. Hierbei sollen verschiedene grundlegende Sachverhalte (Hütten, Strom, Angebot, **Abrechnung Standgebühr**, etc.) besprochen werden.

Im Anschluss (ca. 20:30 Uhr) findet die **Vorbereitung des Frühlingsmarktes** statt. Wir bitten um Ihre rege Teilnahme.

*Gerlinde Stier, 1. Vors. Kirchenburgförderverein
Maria Wallrapp, 1. Vors. Landfrauen*

Jagdgenossenschaft Kleinlangheim

Einladung zur nicht öffentlichen Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Kleinlangheim am **Donnerstag, 18. Januar 2018 um 20.00 Uhr** im Gasthaus zum Bären.

Tagesordnung:

1. Kassenbericht
2. Protokoll
3. Entlastung des Vorstandes, des Kassiers und der Schriftführerin
4. Verwendung der Jagdpacht
5. Bericht des Jagdvorstandes
6. Arbeiten an Wegen und Gräben
7. Wünsche und Anträge

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten

Der Jagdvorstand

Teilnehmergemeinschaft Kleinlangheim

Die Teilnehmergemeinschaft Dorferneuerung Kleinlangheim 4 hat unter dem Motto der Bürgerbeteiligung „Mitdenken, mitplanen und mitgestalten“ den ehemaligen Arbeitskreis Nr. 2 „Ortsbild & Verkehr“ wieder eingesetzt. Bürgerinnen und Bürger des Marktes Kleinlangheim und der Ortsteile, sowie die ehemaligen Mitglieder des AK Nr. 2 Ortsbild & Verkehr haben den Arbeitskreis wieder aufleben lassen. Als vordring-

lichste Aufgabe ist angedacht, eine Beschilderung in Kleinlangheim und den Ortsteilen (Wegweiser, Ortstafeln, Hinweisschilder, Tafeln für ortsprägende öffentliche Gebäuden) zu planen. Voraussetzung dafür ist eine Erstellung eines Grundkonzeptes, welches vom Arbeitskreis erarbeitet werden soll.

Die nächste Arbeitskreissitzung findet am **25. Januar 2018 um 19.00 Uhr** im Fritz-Grosch-Raum in der Kirchenburg statt

Weitere Interessenten und auch die Mitglieder der ehemaligen Arbeitskreise sind herzlichst willkommen. Wir wünschen uns eine tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung, um eine ausreichende Bürgerbeteiligung in der Dorferneuerung zu haben. Vorsitzender des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft Dorferneuerung Kleinlangheim 4

Eckehardt Tschapke Baurat

Landfrauen

Ein ganz großes Dankeschön möchten wir allen Landfrauen und Unterstützern der Landfrauen sagen, die uns das ganze Jahr über tatkräftig geholfen haben. Egal ob durch Kuchenspenden, Tatkraft, guten Ideen oder Ratschlägen, wir sagen Danke. Dadurch konnten wir heuer einen Baum am Weinfestgelände spenden, sowie eine Küche für den Landfrauenraum anschaffen. Wir wünschen euch allen ein schönes Fest, erholsame Feiertage sowie ein glückliches Jahr 2018! Auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Eure Maria und Monika

Freiwillige Feuerwehr Atzhausen

Alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Atzhausen und des Feuerwehrvereins Atzhausen 1875 e. V. sind zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am **Freitag, 26. Januar 2018 um 20:00 Uhr** im FW-Haus Atzhausen eingeladen. Ab 19:00 Uhr gibt es Knacker mit Brötchen.

Sing- und Musikschule Steigerwald

Die Sing- und Musikschule Steigerwald e.V. bedankt sich herzlich bei ihrem Ehrenvorsitzenden und Altbürgermeister des Marktes Wiesentheid, Herrn Walter Hahn für die Geldspenden, die er anlässlich seines 80. Geburtstages am 20. November anstatt persönlicher Geschenke, der Musikschule als gemeinnützigem Verein zuteilwerden ließ! Die Spendengelder kommen ausschließlich und direkt den Schülerinnen und Schülern zu Gute, um Orff-Instrumente für die Musikalische Früherziehung oder Leih- bzw. Unterrichtsinstrumente und Noten für unsere Instrumentalschüler zu beschaffen! Herr Walter Hahn war im Jahre 1981 Initiator und Mitbegründer der Musikschule, gemeinsam mit dem damaligen Dekan Wilhelm Schmidt und dem ersten Fachlichen Leiter Christian Kabitz aus Würzburg wurden die ersten Schritte zur Gründung und Aufbau unternommen. Mit Herrn Alfred Wiederer hatte die Sing- und Musikschule ihren ersten Geschäftsführer, der aus

der Verwaltung kommend, in Zusammenarbeit mit Herrn Hahn ab 1982 die notwendigen Schritte einleitete, die neugegründete Einrichtung schon bald als Zweckverband von 8 Mitgliedsgemeinden, regelgerecht auf den richtigen Weg, zu einer ordentlichen und anerkannten Musikschule im VBSM (Verband Bay. Sing- und Musikschulen) und VDM (Verband Deutscher Musikschulen), zu bringen. Unserem Fürsprecher und Förderer Walter Hahn, sowie seiner lieben Gattin, wünschen wir für die Zukunft vor allem gesundheitlich alles Gute und noch viele Jahre gemeinsamen Weges mit zahlreichen persönlichen Begegnungen!

Die Musikschulleitung

Termine im Januar:

- | | |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Sa. 6. Jan. | ab 17:00 Uhr Dämmerstunde, Freie Wähler in der Kirchenburg |
| Sa. 13. Jan. | ab 13:00 Uhr Altkleidersammlung |
| Sa. 13. Jan. | 17:30 Uhr Dorfmeisterschaft Schafkopf Vfl Kleinlangheim im Sportheim |
| Mo. 15. Jan. | 19:00 Uhr 1. Gemischte Chorprobe, Gesangverein in der Kirchenburg. |
| Sa. 20. Jan. | 19:00 Uhr Glühnacht FFW im Feuerwehrhaus Kleinlangheim |
| So. 28. Jan. | 14:00 Uhr Jahreshauptversammlung Soldatenkameradschaft Gasthof „Zum Bären |

Evang. Luth. Kirchengemeinde Kleinlangheim

- | | |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| So. 1. Jan. | 10:00 Uhr Gottesdienst |
| Sa. 6. Jan. | 10:00 Uhr Gottesdienst |
| So. 7. Jan. | 10:00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in Albertshofen |
| Do. 11. Jan. | 19:00 Uhr Vorbereitungstreffen zur Jubelkonfirmation 2018 im Gasthaus zum Bären |
| Sa. 13. Jan. | 13:00 Uhr Altkleidersammlung |
| So. 14. Jan. | 10:00 Uhr Gottesdienst, zeitgleich Kindergottesdienst im Gemeinderaum |
| So. 21. Jan. | 10:00 Uhr Gottesdienst, zeitgleich Kindergottesdienst |
| So. 28. Jan. | 10.00 Uhr Gottesdienst, zeitgleich Kindergottesdienst |

Second-Hand-Markt rund ums Kind

Der evang. Kindergarten Kleinlangheim veranstaltet am **Samstag, 3. Februar 2018** von 14:00 – 16:00 Uhr einen Second-Hand-Markt rund ums Kind. Schwangere haben 30 Minuten früher Einlass. Startnummernvergabe Bis 26. Januar per Mail an kiga-kleinlangheim@web.de. Bitte Telefonnummer mit angeben, ansonsten erfolgt keine Nummernvergabe. Wunschnummern-Vergabe nach Verfügbarkeit (max. 3 Startnummern). Die Startgebühr beträgt 2,00 € (bei Abgabe zu zahlen), 15 % des Verkaufserlöses erhält der Kindergarten. Detaillierte Infos ab Mitte Dezember auch auf www.kiga-kleinlangheim.de. Die Veranstal-

tung findet im Schützenhaus in Kleinlangheim statt. Für Kaffee und Kuchen - auch zum Mitnehmen - ist gesorgt.

Wiesenbronner Teil

Information des Bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers

An alle Hauseigentümer und Mieter! In den Monaten Januar und Februar 2018 werde ich im Auftrag der Regierung in Wiesenbronn die turnusgemäße Feuerstättenschau vornehmen. Außerdem informier und berate ich Sie zu richtigen Lagerung und Heizen mit dem Brennstoff Holz. Anschließend findet eine Überprüfung des Feuchtegehaltes von Brennholz statt. Ich bitte daher um Zutritt zu allen Räumen, in denen sich eine Feuerstätte und ein Kamin, gleich welcher Art, befinden. Die Feuerstättenschau dient der Brandsicherheit und muss vom bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger durchgeführt werden. Ich bitte um Ihr Verständnis und stehe Ihnen jederzeit gerne für feuerungstechnische Fragen zur Verfügung. Mit freundlichen Grüßen und zum Glück gibt's den Kaminkehrer!

Rudolf Sterk, Bezirkskaminkehrermeister, Rossgasse 76, 97320 Großlangheim, Tel. (09325) 99920.

Anträge Gemeinderatssitzung

Annahmeschluss für Anträge, die in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden sollen, ist **Diens- tag, 2. Januar!**

Es wird darum gebeten **Bauanträge mindestens 2 Wochen vor dem Sitzungstermin** bei der Gemeinde einzureichen. Die Unterlagen werden dem Ortsplaner Dag Schröder zur Einsichtnahme und eventuellen Beratung vorgelegt. Die Anträge können so schneller geprüft und zeitnah an das Landratsamt weitergegeben werden.

Protokolle Gemeinderatssitzung

Die Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen hängen im Amtskasten zur Information aus. Sie können auch im Internet unter www.wiesenbronn.de, Bürgerservice; Gemeinderat-Info, eingesehen werden. Weitere Hinweise im Amtskasten am ehem. Lehrerwohnhaus, Hauptstr. 8!

Kommunales Förderprogramm

Der Gemeinderat Wiesenbronn hat ein kommunales Förderprogramm beschlossen. Ziel und Zweck des Förderprogrammes ist die Erhaltung des Altortes von Wiesenbronn mit seinem typischen Siedlungsgefüge und den noch vorhandenen historischen Bauten und Bauteilen. Neben der Bestandspflege soll die Weiterentwicklung des Altortes auch bei Neu-, An-, oder Umbauten durch geeignete Gestaltungsmaßnahmen gefördert werden. Insgesamt soll

durch die gemeindliche Unterstützung das Engagement der Gebäudeeigentümer für eine ortsgerechte Gestaltung gefördert und das äußere Erscheinungsbild des Altortes verbessert werden.

Die Richtlinien für das Förderprogramm sind im Amtskasten ersichtlich.

Sollten Sie also im Altort Ihre Fassade oder ähnliches renovieren wollen, informieren Sie sich vorher über Zuschussmöglichkeiten bei der Bürgermeisterin, Tel. (09325) 99966.

Dorfplaner

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, welche Vorhaben zu bauen, zu renovieren, Anregungen suchen wie man das eigene Heim gestalten und umgestalten kann, können sich Hilfe und Unterstützung bei unserem Dorfplaner, Herrn Architekt Dag Schröder, holen.

Für eine Terminvereinbarung und weitere Informationen, setzen Sie sich bitte mit der Bürgermeisterin, Tel. (09325) 99966, in Verbindung.

Dank

Herzlicher Dank an die Familie H. Hübner für die Spende der drei Christbäume.

Doris Paul, 1. Bürgermeisterin

Bürgerservice

Container für Papier, Elektrokleingeräte, Toner, Korken etc. am Festplatz / Bauhof:

Container für Dosen am Festplatz und Bauhof:

Einwurfzeiten:

Montag bis Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr
sowie von 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag von 9:00 - 13:00 Uhr

Auf die Einhaltung dieser Zeiten wird hingewiesen.

Gelbe Säcke, Restmüll- und Grüngutsäcke

gibt es im Rathaus während der Dienststunden der Bürgermeisterin.

Häckselplatz und Grüngutcontainer

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 16:00 – 18:00 Uhr
Samstag von 10:00 – 16:00 Uhr

Größere Mengen können kostenlos im Kompostwerk Klosterforst

(**Öffnungszeiten:** Mo. – Fr.: 09:00 - 17:00 Uhr und Sa. 09:00 – 12:00 Uhr) abgegeben werden.

Gemeinsamer Mittagstisch

Zum gemeinsamen Mittagstisch am **Donnerstag, 18. Januar um 12:00 Uhr** in den Weingasthof „Schwarzer Adler“ wird herzlich eingeladen. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Fam. Neubauer Tel.: 232, Hildegund Wilhelm Tel. 6483 oder Doris Paul

Tel. 99897. Es besteht die Möglichkeit sich abholen zu lassen. Falls dies gewünscht wird, bitte ebenfalls bei der Anmeldung mit angeben.

Bürgerwerkstatt Wiesenbronn

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie möchten wir jetzt und in 15 Jahren in Wiesenbronn leben? Was zeichnet unsere Gemeinde aus? Wo können wir etwas verbessern und was muss dafür getan werden? Mit dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) möchten wir die Grundlage schaffen, um konstruktiv mit neuen Herausforderungen, die auf die Gemeinde zukommen, umgehen zu können.

In 2017 haben wir zusammen mit dem Architekturbüro Schlicht Lamprecht aus Schweinfurt den ISEK-Prozess mit einer Bürgerinformationsveranstaltung begonnen und im Juli 2017 mit einer ersten Bürgerwerkstatt weitergeführt.

Das Büro möchte nun die bisherigen Ergebnisse öffentlich vorstellen und anschließend mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, ins Gespräch kommen. Hier sind Ihre Anregungen und Ideen für Wiesenbronn gefragt! Gemeinsam wollen wir Ideen und Maßnahmen für die Zukunft unserer Gemeinde erarbeiten, um die künftige Entwicklung Wiesenbronn positiv gestalten zu können.

Deshalb lade ich Sie – auch im Namen des Gemeinderates – herzlich ein zu unserer Bürgerwerkstatt **am Donnerstag, 1. Februar um 19:00 im Rathaus.** Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freue ich mich sehr! Ihre

Doris Paul 1. Bürgermeisterin

Termine im Januar:

- | | |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Fr. 5. Jan. | 20:00 Uhr Stammtisch Burschenschaft, Gasthaus „Zur Becka“ |
| Sa. 6. Jan. | 14:00 Uhr Generalversammlung Schützenverein, Schützenhaus |
| Do. 11. Jan. | 19:30 Generalversammlung Weinbauverein, Feuerwehrgerätehaus |
| So. 14. Jan. | 13:30 Uhr Jahreshauptversammlung Natur-und Wanderfreunde, Feuerwehrgerätehaus |
| Mo. 15. Jan. | 20:00 Uhr Jahreshauptversammlung Burschenschaft, Gasthaus „Zur Becka“ |
| Fr. 26. Jan. | 19:30 Uhr Generalversammlung Männergesangsverein, Gasthaus „Schwarzer Adler“ |
| Di. 30. Jan. | 19:30 Uhr Versammlung der Jagdgenossen Jagdgenossenschaft, Heckenw. Eugen Schmitt. |

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wiesenbronn „Zum Heiligen Kreuz“

Gottesdienste und Termine

- | | |
|--------------|------------------------------------------------------------|
| So. 1. Jan. | 19:00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung |
| Sa. 6. Jan. | 9:00 Uhr Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger |
| So. 7. Jan. | 9:00 Uhr Gottesdienst |
| Sa. 13. Jan. | Taufgottesdienst |
| So. 14. Jan. | 9:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst |
| 21. Jan. | 9:00 Uhr Gottesdienst |
| 28. Jan. | 9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst |

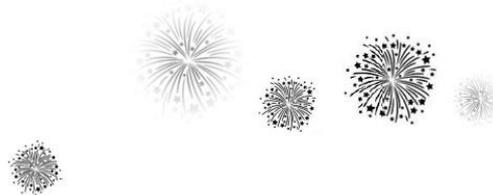
ELTERN-KIND-TURNEN

immer donnerstags, 16:00–17:00 Uhr im Sportheim
Wir wollen zusammen spielen, turnen, singen und Spaß haben. Wenn du schon laufen kannst und noch nicht älter als 3 Jahre bist, komme mit Mama, Papa, Oma, Opa, oder wen du sonst gerne mitbringen möchtest, vorbei! Wir freuen uns auf Euch.
Diana Pfrang & Tine Schmalz



Silvesternacht 2017

Am 31.12. ab 22.00 im
Seegarten



**Sehr geehrte Wiesenbronnerinnen
und Wiesenbronner,
liebe Mitbürger/innen!**

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende – die Weihnachtstage stehen kurz bevor. Ich hoffe, Sie können dieses Fest aller Feste mit der Familie und Ihren Freunden so begehen, wie es für Sie am Schönsten ist.

Der letzte Gemeindebrief in diesem Jahr gibt mir wieder Anlass, zurückzublicken und auch nach vorne zu schauen. Was hat sich getan in Wiesenbronn und was kommt auf uns zu.

Das Jahr 2017 lief in der gewohnten ruhigen Art und Weise ab. Die Feierlichkeiten und Veranstaltungen wurden durchwegs gut angenommen. Hier gilt mein Dank wieder allen Helferinnen und Helfern – vor allem denen, welche im Hintergrund aktiv sind und persönlich oder finanziell gar nichts davon haben!

Ein paar ausgewählte Themen aus der Sicht der politischen Gemeinde sollen hier angesprochen werden:

Die Kläranlage!

Ein Thema das uns noch weiter verfolgen wird. Im Augenblick ist es so, dass wir den Klärschlamm, der noch aus vergangenen Jahren im Depot lagert, entsorgen. Anschließend werden die Teiche von Klärschlamm befreit. Dies ist wichtig und wurde uns vom Wasserwirtschaftsamt auferlegt, damit die Kläranlage eine bessere Reinigungsleistung für unsere Abwässer vorhalten kann.

Danach werden wir mit den zuständigen Gremien die weitere Vorgehensweise beraten und beschließen. Wann und wie die Anlage nun verbessert und erneuert wird, lässt sich aus meiner Sicht zum derzeitigen Zeitpunkt nicht sagen.

Bitte geben Sie auf Gerüchte und falsche Informationen Nichts! Sie sind von Personen gestreut um Irritationen aufzubauen. Mein Tipp dazu – Reden wir lieber miteinander anstatt übereinander!

Und natürlich – überlegen Sie sich genau was Sie unserer Anlage für Schmutzfrachten zumuten. Vielleicht sind diese auch anderweitig zu entsorgen. Meinen Dank auf jeden Fall dafür, denn was wir nicht einleiten, muss auch nicht gereinigt werden.

In der Dorfschätzegemeinschaft funktioniert es gut. Der Dorfschätze-Express fährt weiter. Die Strecke wurde nochmals optimiert, so dass auch für Einheimische dieses Angebot gut genutzt werden kann.

Wir warten immer noch auf die Ergebnisse des Regenrückhaltekonzeptes und den Hochwasserschutz.

Im Dorf selbst wurde wieder einiges verbessert und verschönert. Aber mein Aufruf wie jedes Jahr: Zeigen Sie mir Schwachstellen auf. Wir wollen für die Einwohner ein lebens- und lebenswerter Ort bleiben, wie auch für unsere Gäste das beste Bild abgeben. Auch die Traumrunde erfreut sich großer Beliebtheit und neu aufgenommen wurden wir in die „Wege zum Wein“ durch den Gebietsausschuss Fränkisches Weinland.

Die ersten Bauplätze „Am Königlein“ sind verkauft, einige sogar schon bebaut. Der Bauplatzpreis liegt bei 120 € pro Quadratmeter inklusiv einer Regenwasserzisterne. Dieser wird als allgemein vertretbar und kaufbar angesehen.

Trotz der Zusage des Staatlichen Bauamtes kann der Fahrradweg Richtung Rüdenhausen noch nicht verwirklicht werden, da es von einem privaten Anlieger (kein Wiesenbronner) einen Einspruch gab.

Erfreulicherweise sind wiederum etliche Leerstände im Wiesenbronner Altort einer neuen Nutzung zugeführt worden. Allen, die sich um ein solches Anwesen angenommen haben, sei herzlich gedankt. Es macht einen Ort einfach attraktiv, wenn die Häuser bewohnt sind und sich etwas regt.

Auch die Installation unserer Friedwiese war eine gute Entscheidung. Wer gerne ein Grab im bisherigen Friedhof pflegen und erhalten möchte, ist mir sehr willkommen. Bitte sprechen Sie mich einfach an. Über kurz oder lang werden es immer mehr leere Gräber sein und es gilt hier eine gute Gestaltung dem Friedhof zukommen zu lassen. Wie z. B. Meditationsplätze, Ruhecken oder auch Erinnerungsstätten für Verstorbene einzurichten.

Das kommunale Förderprogramm, welches sich die Gemeinde selbst auferlegt hat, erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Hier ist es möglich, Zuschüsse zur Renovierung und Sanierung Ihrer Anwesen im Ortsbereich zu erhalten.

Eine für Wiesenbronn geschichtsträchtige Nachricht war, dass Wiesenbronn in die Städtebauförderung aufgenommen wurde. Dies wird für die Gemeinde eine genauso weitreichende und fruchtbringende Förderung und Entwicklungsmöglichkeit sein, wie bisher die Dorferneuerung. Bitte nehmen Sie zahlreich an der nächsten Bürgerwerkstatt am 1. Februar 2018 um 19:00 Uhr im Rathaus teil. Es liegt auch an Ihnen, wie sich unser Dorf weiterentwickeln soll! Nach der Fertigstellung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) wird es Förderungen auch für Privatpersonen geben. Deswegen sollten wir hier wirklich alle zusammenarbeiten.

Die nicht anerkannten Asylbewerber sind in die Gemeinschaftsunterkunft nach Kitzingen übergesiedelt. In zwei Liegenschaften sind unbegleitete minderjährige Flüchtlinge untergebracht, welche von der Rummelsberger Diakonie betreut werden. Inzwischen anerkannte Flüchtlinge haben Arbeit gefunden und manche sogar schon einen Führerschein gemacht.

Ich bin besonders stolz, dass unsere Gemeinde, nach einer Bewerbung, in den „Marktplatz der Generationen“ aufgenommen wurde. Hier werden wir über zwei Jahre von einer Fachkraft beraten und unterstützt. Ge-

fördert wird das Ganze durch das Sozialministerium. So ist es möglich, gerade im Bereich des Mehrgenerationen-gedankens Ideen und Pläne zu entwickeln, die Wiesenbronn auf Dauer lebenswert erhalten.

Einen großen Beitrag hierzu leisten vor allem unsere Vereine und Gruppierungen. Mein Dank gilt den Vereinsvorsitzenden und all` den Mitgliedern, die sich letztendlich zum Wohle des ganzen Dorfes engagieren.

Schön ist, dass Gewerbe, Handwerk, Tourismus, Weinbau und Landwirtschaft florieren. Natürlich auch, weil damit Arbeitsplätze im Ort angeboten werden können. Hier sichere ich weiterhin Unterstützung zu.

Dank sei ebenfalls allen gesagt, die sich um ein gut gepflegtes Äußeres der Gemeinde bemühen. Dies ist unser Aushängeschild!

Bewusst ist mir, dass sich viele Gemeindeglieder im Hintergrund einsetzen und positiv auf die Dorfgemeinschaft wirken. Ihnen sage ich ganz besonders herzlich „Vergelt`s Gott“! So wollen wir auch im Jahr 2018 in unserer Wiesenbronner Werkstatt gemeinsamen weiter arbeiten. Es lohnt sich!

Nun wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Beschluss, sowie Gesundheit und Gottes Segen für das kommende Jahr.

Ihre Doris Paul
1. *Bürgermeisterin*

Der Mensch lebt durch die Liebe der Vorfahren, in Pflicht für die Nachkommen, nicht von seinem Verdienst, sondern nach seinem Gewissen. (Paul Ernst)